

Baulicher Brandschutz

DIN 18234 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: baulicher Brandschutz großflächiger Dächer – Brandbeanspruchung von unten – Teil 4:
Verzeichnis von Durchdringungen, Anschlüssen und Abschlüssen von Dachflächen, welche
ohne weiteren Nachweis die Anforderungen nach DIN 18234 Bl. 3 erfüllen
veröffentl.: 12/2022; Einsprüche bis 18.01.2023; Ersatz für DIN 18234 Bl. 4 von 05/2018

Dieser Richtlinienentwurf enthält von Durchdringungen, Anschlüsse und Abschlüsse, welche
ohne Brandprüfungen die Anforderungen nach DIN 18234 Bl. 3 erfüllen. Bauphysikalische
Aspekte sind gesondert zu betrachten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Durchdringungen, Anschlüsse und Abschlüsse, welche
die Anforderungen nach DIN 18234 Bl. 3 erfüllen.

Der informative Anhang A enthält eine Zusammenstellung von Konstruktionen –
Kurzfassung wesentlicher Inhalte.

Sanitärtechnik -Duschabwasser- Wärmerückgewinnung

DIN 94678

Geräte zur Wärmerückgewinnung aus Duschabwasser (DWHRD)

veröffentl.: 12/2022;

Diese Norm ist anzuwenden für vorgefertigte Geräte der Wärmerückgewinnung aus Duschabwasser, bestehend aus einem doppelwandigen Wärmeübertrager mit einer belüfteten Primärseite und einer druckbehafteten Sekundärseite, die mindestens einen Volumenstrom auf der Sekundärseite von 12,5 l/min erreichen können. Es werden Anforderungen an die Trinkwassersicherheit, an die Dauerhaftigkeit sowie allgemeine Ausführung der Produkte sowie der dazugehörigen Prüfung beschrieben.

Diese Norm ist nicht auf Geräte zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser mit Speicher anzuwenden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen; Prüfungen; Berechnung der Werte zur Bewertung des Verbundes von Warmwasserbereitern und DWHRD; Kennzeichnung; Technische Unterlagen.

Der normative Anhang A beinhaltet Messungen und der informative Anhang B beschreibt Anschlussvarianten des DWHRD.

Sorptionsgeräte

DIN EN 12309 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Gasbefeuerte Sorptionsgeräte für Heizung und /oder Kühlung mit einer Nennwärmebelastung nicht über 70 kW – Teil 6: Berechnung der saisonalen Effizienzkennzahlen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 01/2023; Einsprüche bis 02.02.2023; Ersatz für DIN EN 12309 von 03/2015

Dieser Richtlinienentwurf gilt für Gräte, die dafür ausgelegt sind, für die Raumheizung und/-kühlung mit oder ohne Wärmerückgewinnung verwendet werden. Er gilt für Geräte mit Abgassystemen der Art B und Art C sowie für Geräte, die zur Aufstellung im Freien ausgelegt sind, einschließlich Geräten der Art A.

Zu den Geräten, die von der Norm abgedeckt werden, gehören die folgenden oder eine Kombination daraus.

- gasbefeuetes Sorptionskühlgerät
- gasbefeuetes Sorptionskühl-/heizgerät
- gasbefeuerte Sorptionswärmepumpe

EN 12309 gilt nicht für Klimaanlage.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Verfahren zur Berechnung der Bezugswerte *SGUE* und *SAEF* im Kühlbereich; Berechnungsverfahren für den Bezugswert des saisonalen Effizienzkennzahl im Heizbetrieb.

Die normativen Anhänge C bis F enthalten Informationen zu: Anzahl der Stunden im Betriebszustand „Temperatur-Regler AUS“ im Bereitschaftsmodus und im Modus „AUS“ für die Berechnung der Bezugswerte *SAEFc* und *SAEFh*; Berechnung des Bezugswertes der saisonalen Effizienzkennzahl im Heizbetrieb für im bivalenten Heizbetrieb; Vorgehensweisen bei der Bestimmung der Werte *GUEh*, *AEFh* und *SAEFh*; Berechnung der saisonalen Energieeffizienz von Raumheizgeräten auf der Basis von monovalenten oder bivalenten gasbefeueten Sorptionswärmepumpen.

Die informativen Anhänge A, B, ZA und ZB beinhalten Aussagen zu: Berechnungsbeispiel für den Bezugswert *SGUEc* und *SAEFc*; Berechnungsbeispiel für den Bezugswert *SGUEh*, *SAEFh* und *SPERh*.; Zusammenhang der Norm mit Anforderungen nach EU 813/2013; Zusammenhang der Norm mit Anforderungen nach EU 811/2013.

Beleuchtung

DIN EN 12665 (Entwurf)

Titel: Licht und Beleuchtung – Grundlegende Begriffe und Kriterien für die Festlegung von Anforderungen an die Beleuchtung (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2022; Einsprüche bis 04.01.2023; Ersatz für DIN EN 12665 von 08/2018

Dieser Richtlinienentwurf definiert grundlegende Begriffe für alle lichttechnischen Anwendungen, Er legt auch Rahmenbedingungen für die Festlegung der Anforderungen an die Beleuchtung fest, Dabei werden Einzelheiten zu den Gesichtspunkten dargestellt, die bei der Festlegung dieser Anforderungen zu berücksichtigen sind.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe und die Rahmenbedingungen für die Festlegung von Anforderungen an die Beleuchtung.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten Angaben zu: zusätzliche Erläuterungen zu definierten Begriffen; Index der Benennung (Wortliste).

Folgende Änderungen wurden vorgenommen: Aufnahme bisher fehlender Begriffe, Aktualisierung von Verweisungen, Anpassung an neue Gestaltungsregeln.

Lüftungstechnik - Ventilatoren

DIN EN 14986 (Entwurf)

Konstruktion von Ventilatoren für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 01/2023; Ersatz für DIN EN 14986 von 04/2017, Einsprüche bis 02.02.2023

Dieser Normentwurf legt die baulichen Anforderungen an die Konstruktion an Ventilatoren der Gruppe II G (der Explosionsgruppen IIA, IIB und Wasserstoff) Kategorien 1, 2 und 3 und Gruppe II D Kategorien 2 und 3 für die Verwendung in explosionsfähigen Atmosphären fest. Sie ist nicht anwendbar auf Gruppe-I-Ventilatoren (Ventilatoren für den Bergbau), Kühlgebläse oder Flügelräder für drehende elektrische Maschinen sowie Kühlgebläse oder Flügelräder für Verbrennungsmotoren.

Diese legt Anforderungen an Konstruktion, Bau, Prüfung und Kennzeichnung kompletter Ventilatereinheiten fest, die für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen, die durch Gase, Dämpfe, Nebel und/oder Staub entstehen, bestimmt sind. Solche Atmosphären können innerhalb (durch die geförderte Atmosphäre (entflammbar oder nicht)), außerhalb oder innerhalb und außerhalb des Ventilators existieren.

Sie ist anwendbar auf Ventilatoren, die in Umgebungsluft und unter normalen atmosphärischen Bedingungen an der Eintrittsseite betrieben werden, für die gilt:

- absolute Drücke von 0,8 bar bis 1,1 bar;
- und Temperaturen zwischen -20 °C bis $+60\text{ °C}$;
- und einem höchstmöglichen Volumenanteil des Sauerstoffgehalts von 21 %;
- und einem aerodynamischen Energieanstieg von weniger als 25 kJ/kg.

Inhaltlich werden ausgeführt: Anforderungen für alle Ventilatoren; zusätzliche Anforderungen an Kategorie 2; Ventilatoren der Kategorie 1 für den speziellen Einsatz in explosionsfähigen Gasatmosphären für Gas als geförderte Atmosphäre (entflammbar oder nicht); Benutzerinformationen.

Die normativen Anhänge A und E beinhalten Aussagen zu: zusätzliche Anforderungen an Ventilatoren der Kategorie 1G; Liste der signifikanten Gefährdungen:

Die informativen Anhänge B bis F und ZA beschreiben Aspekte zur Klassifizierung der Anforderungen für die verschiedenen Kategorien; Kontrollliste für die Nachprüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen; Ventilator-Bauarten mit Merkmalen zur Vermeidung von Zündgefahren; Wesentliche Änderungen zwischen der Norm und EN 14986 von 2017 Zusammenhang dieser Norm mit der EU-Richtlinie 2104/34/EU.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Aktualisierung der Verweisungen; Überarbeitung der Anforderungen an Wellendichtungen, der Anmerkungen zum Anwendungsbereich und der Einteilung der Kategorien, neu festgelegt der Faktor X für die Prüfung der Laufräder.

Facility Management

DIN EN ISO 41017 (Entwurf)

Facility Management – Leitfaden für die Notfallvorsorge und Management einer Epidemie
(deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 12/2022; Einsprüche bis 28.12.2022

Dieser Normentwurf bietet Organisationen eine allgemeine Anleitung zur Minderung und/oder Kontrolle der Risiken und Auswirkungen einer Epidemie, um einrichtungsbezogenen Gesundheit und Sicherheit sowie das Wohlbefinden zu schützen.

Inhaltlich werden ausgeführt: begriffe; Kontext der Nachfrageorganisation; Führung; Planung; Unterstützung; betriebliche Planung und Steuerung; Bewertung; Verbesserung. Der informative Anhang A verweist auf übliche Kontrollmaßnahmen an FM-Standorten, sortiert nach Hauptansätzen der Epidemiebekämpfung für eine Büroeinrichtung.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 15 (Entwurf)

Reinraumtechnik – Personal am reinen Arbeitsplatz
veröffentl.: 12/2022; Einsprüche bis 31.03.2023

Dieser Richtlinienentwurf umfasst die reinraumbezogenen Anforderungen an Personen und deren Bekleidung. Die Partikelkontamination durch das Personal lässt sich durch Reinraumbekleidung, Schulung und Arbeitsplatzgestaltung wirksam beeinflussen. Inhaltlich werden behandelt: Arbeitsplatzbezogene Anforderungen an Bekleidung in Reinräumen von Medizin-, Pharma- und Halbleiterindustrie; Auswahlkriterien für Reinraumpersonal; Aus- und Weiterbildung; Verhalten am reinen Arbeitsplatz; Erfolgskontrollen.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 23 (Entwurf)

Reinraumtechnik – Prüfung extrahierbarer üblicher Rückstände
veröffentl.: 08/2021; Einsprüche bis 31.10.2021

Dieser Richtlinienentwurf beschreibt ein Verfahren zur quantitativen Erfassung der Masse von löslich-chemischen Substanzen auf Oberflächen durch Auflösen mit einer möglichst geringen Menge Lösungsmittel und anschließender Wägung des nach der Verflüchtigung einer geringen Teilmenge der Extraktionsflüssigkeit vorliegenden Rückstands mittels einer hochempfindlichen QCM.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der extraktiven NVR-Bestimmung;

Prüfungsdurchführung; Dokumentation und Rückrechnung;

Kalibrierung/Verifizierung/Messmittelfähigkeit; Arbeitsschutz und Sicherheit.

Die Anhänge A bis D beschreiben: Merkmale des Verfahrens mittels QCM-Wägung;

Auswahl und Festlegung von Kontrollflächen; Exemplarische Fehlermöglichkeiten bei der NVR-Bestimmung; Beispiel für Prüfbericht – Prüfung extrahierter löslicher Rückstände.

Reinraumtechnik

VDI 2083 Bl. 23

Reinraumtechnik – Prüfung extrahierbarer löslicher Rückstände – Methode zur Istzustandsermittlung und Grenzwertprüfung
veröffentl.: 12/2022;

Diese Richtlinie beschreibt ein Verfahren zur quantitativen Erfassung der Masse von löslich-chemischen Substanzen auf Oberflächen durch Auflösen mit einer möglichst geringen Menge Lösungsmittel und anschließender Wägung des nach der Verflüchtigung einer geringen Teilmenge der Extraktionsflüssigkeit vorliegenden Rückstands mittels einer hochempfindlichen QCM.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der extraktiven NVR-Bestimmung; Prüfungsdurchführung; Dokumentation und Rückrechnung;

Kalibrierung/Verifizierung/Messmittelfähigkeit; Arbeitsschutz und Sicherheit.

Die Anhänge A bis D beschreiben: Merkmale des Verfahrens mittels QCM-Wägung; Auswahl und Festlegung von Kontrollflächen; Exemplarische Fehlermöglichkeiten bei der NVR-Bestimmung; Beispiel für Prüfbericht – Prüfung extrahierter löslicher Rückstände.

Elektrofilter

VDI 3678 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Elektrofilter – Prozessgas- und Abgasreinigung

veröffentl.: 01/2023; Einsprüche bis 30.04.2023

Dieser Richtlinienentwurf behandelt die Abscheidung fester und/oder flüssiger Partikel aus industriellen Prozess- und Abgasen mit Elektrofiltern. Nicht in den Geltungsbereich fallen die u.a. in der Raumluftechnik eingesetzten Kleinelektrofilter (s.a. VDI 3678 Bl. 2).

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; physikalische Grundlagen; elektrotechnische Ausrüstung; Kriterien für Berechnung und Auslegung; Elektrofilteranlagen; Ausführungen; technische Gewährleistung; Betrieb und Instandhaltung.

Raumluftechnik - Luftfiltersysteme

VDI 3803 Bl. 4

Titel: Raumluftechnik – Geräteanforderungen – Luftfiltersysteme (VDI-Lüftungsregeln)
veröffentl.: 01/2023;

In dieser Richtlinie werden Partikelfilter behandelt. Sie gilt für alle RLT-Anlagen für Aufenthaltsbereiche, in denen sich bestimmungsgemäß Personen mehr als 30 Tage pro Jahr oder regelmäßig länger als zwei Stunden aufhalten.

Es handelt sich um RLT-Anlagen: im Wohn- und Bürobereich; für öffentliche Bauten, Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe, Schulen, Sportanlagen usw.; im Gesundheitswesen; im Pharma-, Labor- und Lebensmittelbereich; im Optik-, Feinmechanik- und Elektronikbereich; industrielle Lüftungstechnik.

Behandelt werden: Begriffe; Luftverunreinigungen; Prüfen und Klassifizieren von Luftfiltern; Planung, Ausführung, Betrieb von Luftfilteranlagen; Prüfung eingebauter Luftfiltersysteme; Instandhaltung von Luftfiltern; Molekularfilter (ANC-Filter); Spezialfilter und Oberflächenfilter:

Die Anhänge A bis F enthalten Aussagen zu: Kriterien für die Filterauswahl; Bauformen und Abmessungen gängiger Filter; Filterangaben für Submissionsunterlagen/Ausschreibungstexte; Kontaminationsfreier Filterwechsel; Molekularfiltration; Beispiele für die Messanordnungen für in-situ-Scanverfahren am endständigen Schwebstofffilter.

TGA-Anlagen

VDI 3805 Blatt 40

Titel: Produktaustausch in der Technischen Gebäudeausrüstung – Abscheideanlagen für die Entwässerung
veröffentl.: 12/2022;

Ziel der Richtlinie ist die Regelung des Produktaustausches im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Abscheideanlagen für die Entwässerung“ und deren Zubehör Basis von VDI 3805 Bl. 1.
Detailliert wird auf den Datensatzaufbau eingegangen und durch ein Anwendungsbeispiel unteretzt.

Aufzüge

VDI 4705 (Entwurf)

Titel: Aufzüge - Notrufmanagement

veröffentl.: 12/2022; Einsprüche bis 31.03.2023

Dieser Richtlinienentwurf behandelt das Notrufmanagement als die Summe der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung eines Notrufes und Befreiung von Personen aus dem Aufzug. Darin eingeschlossen sind im Betrieb des Systems erforderliche Maßnahmen sowie gegebenenfalls technische Maßnahmen zur Vermeidung von Notsituationen.

Sie behandelt u.a. die Situationsfeststellung, erforderliche Maßnahmen, Senderschnittstellen, Personenbefreiung und Dokumentation des Notrufmanagements.

Die Anhänge A und B behandeln Regelwerke zu Notrufsystemen in Aufzügen und informative Hilfestellung für die Gefährdungsbeurteilung.

Aufzüge

VDI 4705

Titel: Aufzüge - Notrufmanagement

veröffentl.: 05/2013;

Die Richtlinie behandelt das Notrufmanagement als die Summe der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung eines Notrufes und Befreiung von Personen aus dem Aufzug. Darin eingeschlossen sind im Betrieb des Systems erforderliche Maßnahmen sowie gegebenenfalls technische Maßnahmen zur Vermeidung von Notsituationen.

Sie behandelt u.a. die Situationsfeststellung, erforderliche Maßnahmen, Senderschnittstellen, Personenbefreiung und Dokumentation des Notrufmanagements.

Die Anhänge A und b behandeln Beispiele und Regelwerke zu Notrufsystemen in Aufzügen.

Raumbuch

VDI 6070 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Raumbuch -Allgemeine Anforderungen und Grundlagen

veröffentl.: 01/2023; Einsprüche bis 30.04.2023

Dieser Richtlinienentwurf definiert das Instrument Raumbuch und die Darstellung der möglichen Erscheinungsformen als Datenbank oder als gedrucktes Blatt. Dies soll die Durchgängigkeit der alphanumerischen Information von der Bedarfsplanung in der Konzeptionsphase über den gesamten Lebenszyklus des Bauwerks und dessen technischen Anlagen verbessern.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Raumbuch; Gliederungsstruktur; Datenverarbeitung; konventionelle Raumbuchblätter.

Der Anhang enthält ein Anwendungsbeispiel.

TGA-Anlagen - Abbruch

VDI 6210

Titel: Abbruch von baulichen und technischen Anlagen
veröffentl.: 01/2023;

Die Richtlinie gilt für Abbrucharbeiten ortsfester und ortsveränderlicher baulicher und technischer Anlagen.

Sie gilt für das Planen, Durchführen und Nachbereiten solcher Arbeiten sowie für das Gewinnen, Bereitstellen, (Zwischen-)Lagern, Behandeln und Umschlagen der dabei anfallenden Materialien und Abfälle.

Sie gilt nicht für Anlagen, die dem Atomrecht unterliegen, sowie Erdarbeiten und Deponien.

Inhaltlich werden beschrieben: Bauherrenaufgaben; Behörden und Institutionen; Anforderungen an die Beteiligten; Planung; Ausführung.

Die Anlagen A bis E weisen Aussagen aus zu: Abbrucharweisung; Checkliste – Baustelleneinrichtung; Checkliste – Trockenlegung, Stilllegung, Außerbetriebnahme; Muster für eine Arbeitsanweisung für einen Feuererlaubnisschein; Checkliste – Eignung Abbruchfachbetrieb.

Trinkwasserinstallation

VDI/DVQST-EE 3810n Bl. 2.2

Titel: Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen -
Trinkwasser-Installation – Maßnahmen bei Überflutung
veröffentl.: 01/2023;

Die Expertenempfehlung beschreibt die notwendigen Maßnahmen zur fachgerechten Sanierung und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen nach Überflutungsereignissen zur Wiederherstellung der Funktionstauglichkeit und Betriebssicherheit sowie zur Einhaltung der Rechtssicherheit der Eigentümer und Betreiber. Sie gibt Empfehlungen für

- Inspektion und Bestandsaufnahme nach Überflutungsereignissen,
- Präventivmaßnahmen
- Maßnahme zur Sanierung und fachgerechten Wiederinbetriebnahme,
- Untersuchung zur Feststellung der Trinkwasserqualität als Voraussetzung für die Wiederinbetriebnahme des bestimmungsgemäßen Betriebs.

Der Anhang enthält eine Mustercheckliste zur Bestandsaufnahme von Trinkwasser-Installationen.

Prüfprozessmanagement

VDI/VDE 2600 Bl. 2 (Berichtigung)

Titel: Prüfprozessmanagement – Ermittlung der Messunsicherheit komplexer Prüfprozesse
veröffentl.: 01/2023;

Die Berichtigung zur Richtlinie VDI/VDE 2600 Bl. 2 von 11/2022 beinhaltet eine Korrektur des Bildes B10 auf S. 48.